



Stadtgrabenbrücke

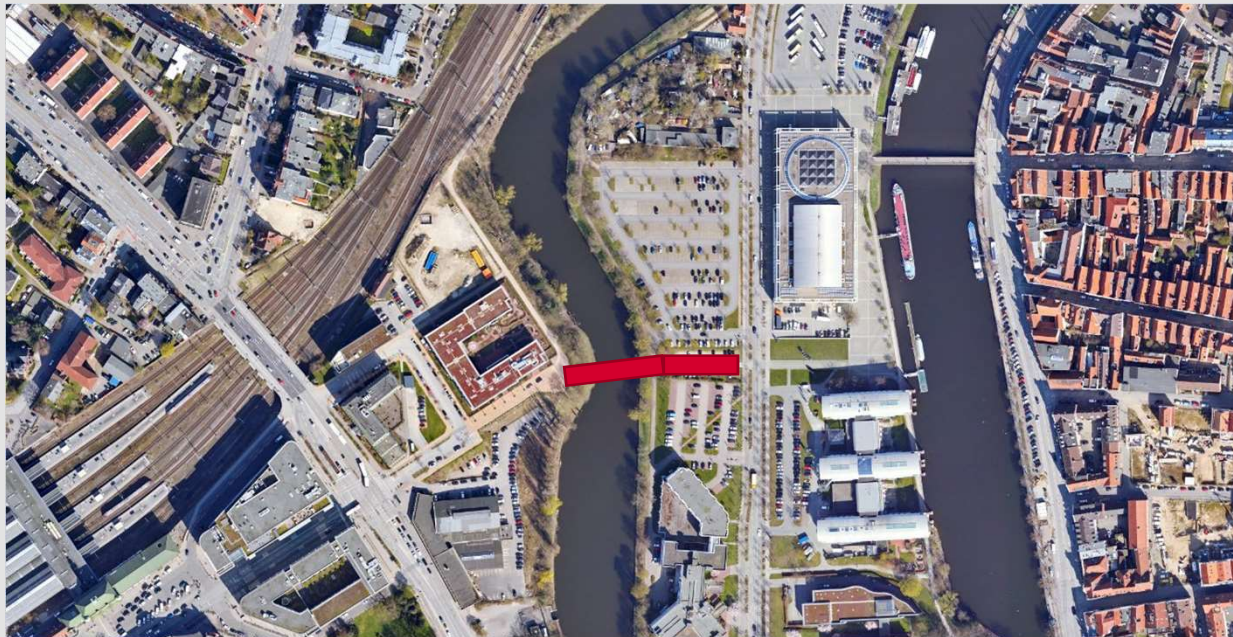
Zwischenbericht

Bauausschuss 20.06.2022





Die neue Verbindung



Neue Brücke über den
Stadtgraben zwischen
Werner-Kock-Straße und
Willy-Brandt-Allee

Verbindung zwischen Bahnhof
und Innenstadt

Umgehung des Lindentellers

Erschließung der städtischen
Grünflächen für die
Naherholung



Werdegang der Planung



25.03.2021: Beschluss der Bürgerschaft, kein Verfahren mit einem Gestaltungswettbewerb durchzuführen

01.04.2021: Ausschreibung eines Ingenieurauftrags im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

12.07.2021: Auftragserteilung an das Ingenieurbüro Leonhardt, Andrä u. Partner

20.01.2022: Präsentation von drei Gestaltungsvorschlägen, Entscheidung durch Frau Senatorin Hagen für die Variante „Tria“



Stand der Planung



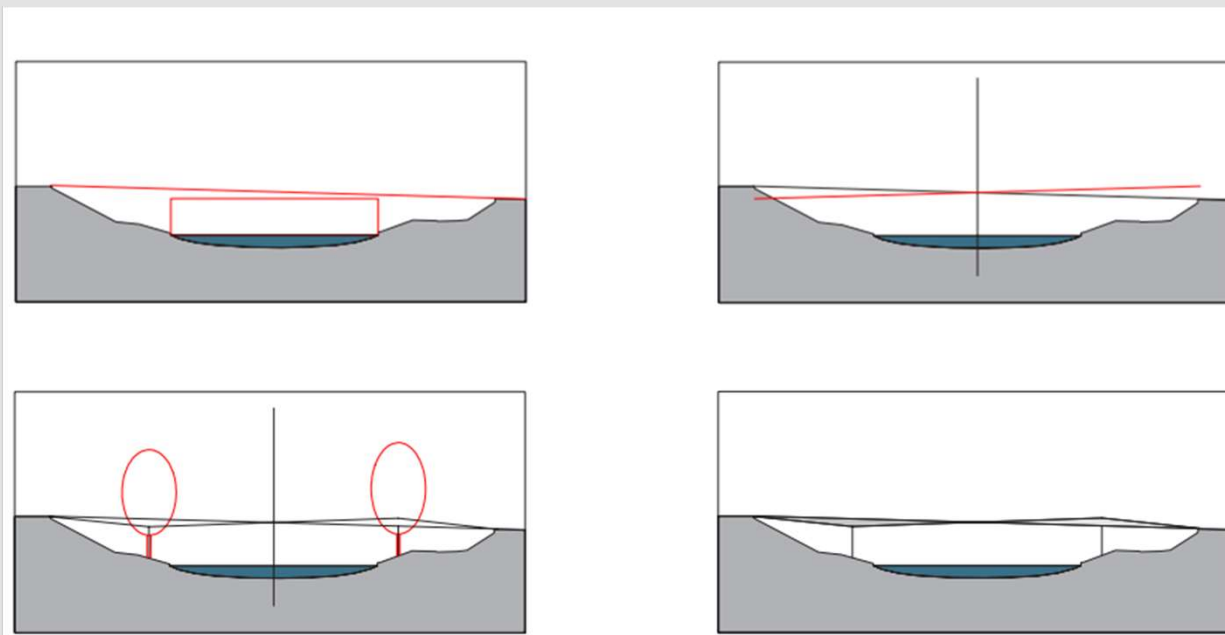
04./05.05.2022 Vorstellung des Entwurfs im Welterbe- und Gestaltungsbeirat

Derzeit Fortsetzung der Planung unter Berücksichtigung der Vorschläge des WGBR

Planung des Anschlusses an die Willy-Brandt-Allee



Entwicklung der Gestaltung



Ausgangssituation:

- Lichtraum 5,0 m
- Geländesprung ca. 3,2 m
- Gesamtlänge ca. 115 m

→ Gefälle 3 %

3 %-Linie wird gespiegelt

Geometriewechsel in der
Baumreihe

Anordnung von Pfeilern

„Berührung“ über der Mitte
des Wassers



Abmessungen



Fahrbahnbreite:
6,5 m (Radschnellwegstandard)

Stützweiten:
13,25 – 35,85 – 14,10 m

Rampenlänge: ca. 39,35

Gesamtlänge: ca. 102,55 m

Gefälle: Durchgehend 3 %
→ Keine Stufen und Podeste
(ab > 3 % vorgeschrieben)

Lichtraum Stadtgraben: 5,0 m
über der gesamten Breite

Lichtraum Uferweg: 2,6 m



Kostenschätzung



Gesamtkosten:
4,950 Mio. EUR (angemeldet
für investiven Haushalt 2022 –
2024)

davon Baukosten:
ca. 3,800 Mio. EUR

Planungskosten:
ca. 750.000 EUR

Grunderwerb:
ca. 260.000 EUR

Sonstige Kosten:
ca. 140.000 EUR

**Förderantrag nach GVFG ist
am 27.04.2022 beim LBV
gestellt worden**



Ausblick, nächste Schritte



Abschluss der
Entwurfsplanung Juni 2022:

- Pläne
- Kostenberechnung

Genehmigungs- und
Ausführungsplanung

Genehmigung der Planung bei
den Naturschutzbehörden

Erstellung der Vergabeunter-
lagen bis Herbst 2022

Vergabe des Bauauftrags im
Frühjahr 2023

Fertigstellung im
Frühjahr 2024